

Yvonne Meyer, HESAV-Haute École de Santé Vaud  
Gilles Crettenand und Remo Ryser, Maenner.ch

## Einleitung

Die Weltgesundheitsorganisation hat die Beteiligung von Männern/Vätern während der Schwangerschaft, bei der Geburt und nach der Geburt zum vorrangigen Ziel erklärt<sup>1</sup>. Die aktive Beteiligung der Partner verbessert das Wohlbefinden und die Gesundheit der Mutter und Kleinkinder erheblich, bereichert die Pflegepraxis zu Hause und wirkt unterstützend, wenn Komplikation in der Mutterschaft auftreten.

## Zwei Ziele

Informationsressourcen zu entwickeln um Väter direkt anzusprechen.

Aus unseren Erfahrungen mit Treffen rund um den Film einen Leitfaden konstruieren, der es perinatalen Fachleuten ermöglicht, die Organisation von Treffen zu übernehmen.



SIMG – Fachtag BE – 2020



© Th. Delley – HETS-FR – 2019

Der Leitfaden gibt einen Einblick in unsere Learnings rund um die Organisation und Durchführung von Live- und Online-Veranstaltungen mit dem Dok-Film.



## Kapitel

1. Veranstaltungen organisieren
2. Episoden / Themen
3. Empfehlungen zum Einbezug von Männern/Vätern
4. Prototypischer Ablauf einer Filmvorführung
5. Tipps

Klicken Sie hier um schnell zu einem Kapitel zu springen

## Informationsressourcen

Fünf Kurzfilme von 12' je

Originalsprache FR, untertitelt DE, IT oder EN

1) Neun Monate, um Vater zu werden

2) Der Vater während der Geburt

3) Die Anfangszeit als Vater

4) Die (zukünftigen) Väter aus der Perspektive der Fachpersonen

5) Vielfältiges Vatersein



18 werdenden und frischgebackene Väter mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen kommen zum Wort.

14 Fachpersonen erzählen von ihren Erfahrungen

## Diskussionsbeispiel:

Ein zukünftiger Vater fragte sich, wann der erste Haut-zu-Haut-Kontakt mit seinem Kind erfolgen sollte, da er dies bei der ersten Entbindung nicht erlebt hatte: „Wie ist der Ablauf? Wir werden also eine vaginale Geburt mit der Mutter haben, die das Kind für zehn Minuten nimmt, dann ist der Vater an der Reihe?“

Ein Austausch zwischen Publikum und Moderatoren beleuchtete den charakteristischen Weg von einer dyadischen Beziehung zur Betrachtung einer Triade. Dadurch konnte dieser Vater seine Worte anpassen. "Das ist es, es ist ein Ganzes. Wir sind zu dritt. Und für Haut an Haut, wenn das Baby zum Stillen geht, werden wir [die Brust] nicht aus dem Mund ziehen."

## Entsprechende Empfehlung

*Ermöglichen Sie dem Vaters Haut-an-Haut-Kontakt mit seinem Baby, im Wissen, dass damit neurobiologische Prozesse in Gang gesetzt werden, welche die Basis für eine dauerhafte Bindung bilden. Der Geburtsverlauf und die spezifischen Bedürfnisse des Neugeborenen, zu Beginn des Stillens, bestimmen den Moment des ersten Haut-an-Haut-Kontaktes.<sup>2,3</sup>*

Alle Zugriffslinks zu den Teasern und Episoden des Films sind frei zugänglich. Empfehlungen zum Einbezug von Männern/Vätern bei der Pflege der Gesundheit von Mutter und Neugeborenen sind anhand Fachpublikationen entwickelt. Einen prototypischen Ablauf eines Filmabends und Tipps um Social Media Bekanntmachung einer Veranstaltung sind gezeigt.

[https://www.maenner.ch/wp-content/uploads/2020/10/Leitfaden-maenner-und-Hesav\\_v\\_28.10.2020.pdf](https://www.maenner.ch/wp-content/uploads/2020/10/Leitfaden-maenner-und-Hesav_v_28.10.2020.pdf)

## Literaturverzeichnis

<sup>1</sup> World Health Organization (2015). WHO recommendations on health promotion interventions for maternal and newborn health. Genève, Suisse: World Health Organization

<sup>2</sup> Gallagher & Wise, Fathers at birth and beyond, The Royal College of Midwives, Midwives magazine: 2012, Issue 4

<sup>3</sup> Family Included Charter, [www.FamilyIncluded](http://www.FamilyIncluded), 16<sup>th</sup> April 2016

Für die ganze Literaturreview siehe [www.naissanceundunpere.ch](http://www.naissanceundunpere.ch)